

Zunehmend populäre Schweizer Weine und die ermutigenden Ergebnisse des Weinberichts 2019 erfreuen die Swiss Wine Promotion aber es gibt noch viel zu tun

Der Bericht «Das Weinjahr 2019» des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) und des Schweizer Observatoriums des Weinmarktes (OSMV), der am 23. April 2020 veröffentlicht wurde, gibt Auskunft über die Situation des Weinkonsums in der Schweiz. Die offiziellen Statistiken für das Jahr 2019 bestätigen eine Rückkehr der Schweizer Weine in die Gewohnheiten der Schweizer Konsumenten. Die Swiss Wine Promotion (SWP) freut sich über diese bedeutenden Resultate, die das Interesse der Bevölkerung zeigen, die Schweizer Weinwirtschaft zu unterstützen, und sie ermutigen sie, noch mehr dafür zu tun, dass Schweizer Weine ihren festen Platz in den Herzen und Gewohnheiten der Schweizer Bevölkerung einnehmen.

Das Jahr 2019 war von zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten rund um den Schweizer Weinbau geprägt, wie z.B. der Fête des Vignerons, dem Kongress der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV), dem Concours Mondial de Bruxelles oder den kantonalen Offenen Weinkellern, die dazu beitragen, den Schweizer Weinen in der Schweiz und im Ausland einen hohen Bekanntheitsgrad zu sichern. Darüber hinaus beeinflusste die Werbekampagne «Swiss Wine ohne Wenn und Aber!», welche am Ende des Jahres mit der Unterstützung von den privaten Akteuren der Grossverteiler und des BLW gestartet wurde auch den Absatz im letzten Quartal 2019.

Die Swiss Wine Promotion lässt in ihren Bemühungen nicht nach. Aus diesem Grund wird sie ihr Engagement im Jahr 2020 mit neuen Partnern im Einzelhandel und in der Gastronomie noch mehr verstärken.

Eine Herausforderung für die kommenden Jahre

Durch diesen positiven Sprung von 0.4% beträgt der Marktanteil der Schweizer Weine erneut 37%; dies sollte jedoch die nach wie vor besorgniserregende Situation für den Schweizer Weinsektor nicht minimieren. Es ist noch ein langer Weg, um Marktanteile nahe der Parität zurückzugewinnen.

Die Pandemie COVID-19 betrifft die gesamte Schweizer Wirtschaft, einschliesslich des Hotel- und Gastgewerbes (HORECA), einem der engsten Partner der SWP. Dies ist für die Schweizer Weine mehr als beunruhigend. Heute ist eine starke und konsequente Unterstützung des Bundes für die Förderung lokaler Produkte, einschliesslich der Schweizer Weine, eine notwendige Massnahme zur Unterstützung des Schweizer Agrarsektors.

Indem wir Schweizer Wein trinken, machen wir eine ganz konkrete Geste für unser Land.

Kontakt Swiss Wine Promotion

Nicolas Joss, Geschäftsführer, nicolas.joss@swisswine.ch, +41 79 753 68 10

Marine Bréhonnet, Verantwortliche Kommunikation, marine.brehonnet@swisswine.ch, +41 79 484 38 64

Donnerstag 23. April 2020

PRESSEMITTEILUNG
Schweizerisches Observatorium des Weinmarktes (OSMV)

2019: Schweizer Weinverkauf gewinnt in den Supermärkten Marktanteile gegenüber ausländischen Weinen

Der OSMV- Bericht konzentriert sich auf den Schweizer Weinmarkt bei den Supermärkten. Die (mengenmässigen) Marktanteile für Schweizer Weine bei Coop, Denner, Manor, Globus, Migros, Spar, Volg und Landi betragen 27.5% der Weinverkäufe 2019. Das sind 1.1% mehr als 2018. Gemessen am Umsatz gewinnen die Schweizer (+1.0%), italienischen (+0.3%) und französischen Weine (+0.2%) Marktanteile, zu Gunsten der spanischen Weine (-0.4%) und der Weine vom Rest der Welt (-1.1%).

OSMV- Jahresbericht « Schweizer Weinmarkt 2019 »

Das Hinzufügen von Landi- Verkaufsdaten im Jahr 2019 liefert genauere Informationen über den Verkauf bei den Massendistribution (2018 enthält keine Landi-Daten). Der Verkauf von Schweizer Weinen stieg um 7.6%, während der Gesamtweinverkauf bei den Grossverteilern um 3.0% zunahm. Was die Preise betrifft, so sind sie für Schweizer Weine leicht rückläufig (-0.8%) und für ausländische Weine leicht steigend (+0.5%).

Bei den Schweizer AOC-Weinen (Appellation d'Origine Contrôlée) stieg der Verkauf um 7.7%, während der Verkauf der Landweine (VdP) um 7.1% zunahm.

In Bezug auf die Preise war ein allgemeiner Rückgang bei Weissweinen aus den Schweizer AOC-Regionen festzustellen (mit Ausnahme von Genf: +0.3%). Bei den AOC-Rotweinen ist das Bild eher gemischt. Bei den Schweizer AOC-Roséweinen war ein Preisanstieg zu verzeichnen (mit Ausnahme der Deutschschweiz -4.2% und der 3-Seen-Region -2.9%).

-
- *Der Jahresbericht « Schweizer Weinmarkt 2019 » ist verfügbar unter www.changins.ch/prestations/osmv/ oder: osmv@changins.ch*
 - *Alexandre Mondoux, Leiter OSMV – 022 363 40 23 – alexandre.mondoux@changins.ch*
-

BLW-Bericht « Weinjahr 2019 »

Im Jahr 2019 ist der Marktanteil für Schweizer Wein wieder gestiegen. Rund 255 Millionen Liter Wein wurden in der Schweiz konsumiert (+4.7% gegenüber 2018). Den stärksten Anstieg verzeichnete der Konsum von Schweizer Weisswein, der um 4.5 Millionen Liter auf rund 48 Millionen Liter stieg. Auch der Konsum von Schweizer Rotweinen stieg um 1.6% auf 46.3 Millionen Liter. Der Konsum von ausländischem Weisswein stieg ebenfalls, aber weniger stark, auf rund 41 Millionen Liter (+2.3 Millionen Liter; +5.9%). Der Konsum von ausländischem Rotwein stieg um 3.9 Millionen Liter auf 119.8 Millionen Liter (+3.4%).

Hauptpartner

CHANGINS

Hauptstandort der Schweiz für die höhere Ausbildung in Weinbau und Weinbereitung. CHANGINS ist auch Referenzpartner für die angewandte Forschung in der Welt der Weine. CHANGINS umfasst drei Schulen. Die Fachhochschule für Weinbau und Weinbereitung führt zum Bachelor of Sciences HES-SO in Weinbau und Önologie mit dem Titel Önologe. Sie wird durch einen Master of Life Sciences HES-SO in Weinbau und Önologie ergänzt.

Das Aufeinandertreffen von Fragen aus der Praxis und dem akademischen Wissen erlaubt den Dozenten und Forschern von CHANGINS, einzigartige Kompetenzen im Bereich der Forschung und Beratung zur Verfügung zu stellen.

Kontakt: Denise Cugini +41 (0)78 642 64 80 denise.cugini@changins.ch www.changins.ch

Der Branchenverband Schweizer Reben und Wein (BSRW), ist eine Vereinigung, welche zum Ziel hat, die Schweizer Rebberge und die Schweizer Weine zu schützen, namentlich durch die Entwicklung der Marktanteile in der Schweiz und im Ausland. Die Aktivitäten sind auf folgende Punkte konzentriert:

- Die Überwachung des Marktes und der Preise;
- Schutz der Produktion und des Konsums der Schweizer Weine.

Der Branchenverband Schweizer Wein hat Swiss Wine Promotion (exklusiver Ansprechpartner des Bundesamtes für Landwirtschaft – BWL) beauftragt, die finanziellen Mittel, welche für die Vermarktung und Überwachung des Schweizer Weines gebraucht werden, zu verwalten.

Zusätzlich befasst sich der BSRW mit der Förderung des Weinkonsums im Generellen. Entsprechende Entscheidungen werden vom BSRW im Einverständnis mit der Vereinigung des Schweizer Weinhandels (VSW) getroffen.

Weinkonsum 2019: Schweizer Weine bleiben beliebt

Bern, 23.04.2020 - Der Blick auf die statistischen Zahlen des vergangenen Jahres zeigt ein erfreuliches Bild für die Schweizer Weinbranche. 2019 ist der Marktanteil von Schweizer Wein weiter gestiegen. Besonders gross war das Interesse der Konsumenten an Schweizer Weisswein (+10,3 % Konsum).

Im vergangenen Jahr haben die Konsumentinnen und Konsumenten in der Schweiz mehr Wein getrunken als im 2018. Es wurden insgesamt rund 255 Millionen Liter Wein konsumiert (+4,7 % im Vergleich zu 2018). Dies entspricht knapp 40 Flaschen à 0,75 Liter pro Person.

Schweizer Weisswein sowie Rotwein sind auf dem Vormarsch. Den stärksten Anstieg verzeichnet der Konsum von Schweizer Weisswein. Sein Verbrauch erhöhte sich um 4,5 Millionen Liter auf rund 48 Millionen Liter. Ebenfalls gestiegen ist der Konsum von Schweizer Rotweinen um 1,6 % auf 44,3 Millionen Liter.

Der Konsum von ausländischem Weisswein stieg ebenfalls, jedoch weniger stark und beläuft sich auf Total rund 41 Mio. Liter (+2.3 Mio. Liter; +5,9 %). Der ausländische Rotweinkonsum verzeichnet einen Zuwachs um 3,9 Mio. Liter und liegt bei 119,8 Mio. Litern (+3,4 %).

Weiter gestiegen ist der Konsum von Schaumwein, nämlich um 3,3 % auf rund 20 Mio. Liter.

Als Folge der Beschränkungen, die dem HORECA-Sektor aufgrund von COVID-2019 auferlegt wurden, wird erwartet, dass der Weinkonsum im Jahr 2020 sinken wird. In den Jahren 2018 und 2019 bevorzugten die Schweizer Konsumenten Schweizer Weine. Ihre Marktanteile verzeichneten einen erfreulichen Anstieg von 1,6% im Jahr 2018 und 0,4% im Jahr 2019. Der erneute Marktanteilsgewinn ist ein Resultat der guten Arbeit der Schweizer Winzerinnen und Winzer und der daraus resultierenden, hervorragenden Qualität der Schweizer Weine.

Der volumenmässige Marktanteil der Schweizer Weine von 8 der grössten Detailhändler der Schweiz beträgt gemäss Jahresbericht des Schweizerischen Observatoriums des Weinmarktes (OSMV) 27,5%. Das entspricht einem Anstieg von 1,1% gegenüber dem Vorjahr.

Detaillierte Zahlen zur Weinproduktion und zum Weinkonsum sind im Bericht «Das Weinjahr 2019» zu finden.

Adresse für Rückfragen

Florie Marion, Leiterin Fachbereich Kommunikation und Sprachdienste, Tel. +41 58 461 14 41, florie.marion@blw.admin.ch